

	<p>Tárgyak: Thyateira</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Leltári szám: 18204059</p>
--	---

Leírás

Angegeben wird auf der Rs. das zweite Jahr des Königs Eumenes (B BAsileos EYmenou), gemeint ist aber nicht Eumenes II. (reg. 197-159 v. Chr.), sondern der Empörer Aristonikos, welcher sich selbst als Eumenes III. bezeichnete und die Revolte gegen Rom nach dem Tode des Attalos III. anführte. - Als Cistophoren bezeichnet man eine Gruppe von Silbermünzen im Gewicht von 3 attischen Drachmen oder römischen Denaren zu etwa 12 g. Ihren Namen tragen sie nach dem Korb auf der Vorderseite, aus dem eine Schlange hervorkriecht. Sie wurden in Pergamon unter Eumenes II. für das pergamenische Reich als überstädtische Währung eingeführt. 16 Städte erhielten das Prägerecht für das Silbergeld. Cistophoren wurden über das Ende des pergamenischen Reiches hinaus auch in der Provinz Asia durch die römischen Prokuratoren bis etwa 67 v. Chr. geprägt.

Vorderseite: Cista mystica mit Schlange umgeben von einer Efeugirlande.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, l. ΘVA / BA, in der Mitte B, r. EV.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 12.55 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 133-132

ki

hol Thyateira

Tulajdonlás mikor

ki

Samuel Pozzi (1846-1918)

	hol	
Eladás	mikor	
	ki	Firma Lucien Naville & Co.
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Anatólia

Kulcsszavak

- Antike
- Cistophor
- Használati tárgy
- Hellenizmus
- Städtebünde
- ezüst
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- F. S. Kleiner - S. P. Noe, The early cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 103 Serie 1 Nr. 3 h Taf. 38,3 (123-67 v. Chr., dieses Stück). - Zur Deutung der Jahreszählung auf der Rs. vgl. auch C. H. V. Sutherland, Numismatic Chronicle 1954, 1 ff..
- Kleiner (1977) 104 f..